

Ohne Veränderungen gibt es keine Vergangenheit und keine Zukunft

Aus dem Gemeinderat

Diese alte Luftaufnahme von Greppen wurde von der Swissair im Jahr 1978, also vor knapp 40 Jahren, gemacht. Ein paar Häuser, Bauernhöfe, der Sägewerkbetrieb und viele Hochstammbäume. Wir sehen eine ländliche, bäuerliche Gemeinde. Wenn man etwas genauer hinschaut, sieht man kein einziges Auto. Wie idyllisch!

Die Welt hat sich in den 40 Jahren seit der Luftaufnahme verändert. Viele Menschen haben unsere Gemeinde in den letzten Jahren als Heimat gewählt, leben, wohnen in Greppen und geben unserer Gemeinde ein Gesicht. Nach vielen Jahren des «Stillstandes» in Sachen Infrastrukturen sind

wir nun voller Optimismus unterwegs. Mit Ihrem «Ja» zu Greppen Futura, das heisst dem Umbau und der Sanierung des alten Schulhauses sowie dem Neubau einer Mehrzweck-Turnhalle haben Sie ein Zeichen in die Zukunft von Greppen gesetzt. Andere Spuren werden weitergeführt. Mit dem Kauf eines Aktienpakets der Dorfladen Greppen AG kann der Service Public im Dorf aufrecht gehalten werden und die Einkaufsmöglichkeit im Dorf bleibt bestehen. Wir sind unterwegs, aber noch längst nicht am Ziel. Die eingezonten Grundstücke mit den geplanten Bauvorhaben zeigen klar ein weiteres Wachstum an.

Also packen wir es an! Ich freue mich auf den weiteren gemeinsamen Marsch, liebe Bürgerinnen und Bürger von Greppen. Ich danke allen, die uns unterstützen, die der Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung wohlwollend gegenüber stehen und bereit sind, gemeinsam Verantwortung für die Allgemeinheit zu übernehmen. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Claudia Bernasconi, Gemeindepräsidentin



Aus dem Gemeinderat

Gestaltungsplan Sagi – Gemeindeinitiative

Am 20. November 2017 hat der Gemeinderat die Initiative «Für massvolles Bauen in Greppen» für gültig erklärt. Mit der Gültigkeit der Initiative nimmt der Gemeinderat nur Bezug auf den Initiativtext.

«Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Gemeinde Greppen beantragen eine Nutzungsplanänderung im Sagiareal von der Gestaltungsplanpflicht in die Bebauungsplanpflicht».

Der Gemeinderat nimmt weder Stellung zu der Argumentation der Initianten, noch zu den Medienmitteilungen der Bauherrschaft. Eine allfällige Stellungnahme wird in der Abstimmungsbotschaft der Initiative abgedruckt. Trotzdem möchte der Gemeinderat auf folgende Punkte hinweisen:

- Eine geplante Überbauung in der Grösse des Gestaltungsplanes Sagiareal Greppen bewegt die Gemüter.
- Falls die eingereichte Initiative angenommen wird, kann über die geplante Überbauung gemäss heute vorliegendem Gestaltungsplan Sagiareal Greppen abgestimmt werden.

In einem kleinen Dorf wie Greppen entstehen durch diese Diskussion Gräben. Gräben, die vor allem durch die Investitionskraft von aussen entstehen. Unabhängig vom Entscheid werden wir in Greppen weiterhin wohnen, uns treffen, grüssen und gemeinsam Zeit verbringen. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung um Ruhe und Verständnis für beide Seiten, denn der demokratische Prozess wird einige Zeit beanspruchen.

Baustopp Chriesbaumhofhalde

Der Gemeinderat hat, aufgrund der Baukontrolle vom 16. Oktober 2017, am 23. Oktober 2017 eine erneute und sofortige Einstellung der Bautätigkeiten am Neubau des Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung

und Garage, Gebäude Nr. 310, Grundstück Nr. 426, Chriesbaumhofhalde 3 verfügt.

Die Bauherrschaft wurde vom Bauamt im Vorfeld mehrmals darauf hingewiesen, dass die Höhen zwingend gemäss den bewilligten Plänen eingehalten werden müssen. Leider zeigte sich bei der Baukontrolle, dass diese von der Bauherrschaft nicht vorschriftsgemäss umgesetzt wurden.

Umweltschutztag

Am 28. Oktober 2017 fand in Greppen erstmals der Tag der Luzerner Gemeinden statt. Die Gemeinde Greppen präsentierte sich mit verschiedenen Angeboten, die jedoch sehr spärlich besucht wurden. Ebenso konnte bei einem Rundgang das Pumpwerk Riedhof besichtigt werden. Erfreulicherweise wurden über 30 noch fahrtüchtige

Fahrräder für «Velo für Afrika» abgegeben. Der Gemeinderat dankt allen freiwilligen Helfern für das Gelingen dieses Anlasses und ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt der Wasserversorgung Greppen und dem Brunnenmeister Otto Odermatt, welche einen spannenden Einblick in das Pumpwerk Riedhof vorbereiteten.

Gemeindeversammlung

98 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger besuchten am 30. November 2017 die Budget-Gemeindeversammlung. Sämtliche Traktanden wurden gutgeheissen und der Beteiligung an der Dorfladen Greppen AG wurde klar zugestimmt. Ebenso wurde Melanie Koch einstimmig neu ins Urnenbüro gewählt. Wir gratulieren herzlich.



Impressum

Die Grepper Poscht erscheint vier Mal im Jahr.

Auflage: 450 Exemplare.

Layout und Druck:

Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: grepper.poscht@greppen.ch

Einsendeschluss: 28. Februar 2018.

Am Umweltschutztag wurden erfreulicherweise 30 Fahrräder für «Velo für Afrika» abgegeben.

Sozialberatung im AHV-Alter

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2018 mit der Pro Senectute Luzern eine Rahmenvereinbarung für Sozialberatung und individuelle Finanzhilfen für Menschen im AHV-Alter abgeschlossen.

Bei sozialen Problemen (schwierigen Lebenssituationen, bei Fragen zu Sozialversicherungen AHV, IV, EL und Beihilfen, bei rechtlichen Fragen) können Menschen im AHV-Alter und deren Angehörige, eine kompetente Sozialberatung, Treuhandberatung, sowie Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung in Anspruch nehmen. Die Sozialberatung schliesst auch die Möglichkeit ein, nach sorgfältiger Abklärung und Beratung finanzielle Leistungen aus dem AHV-Fonds individuelle Finanzhilfen aus Stiftungsmitteln der Pro Senectute und weiteren Quellen für Menschen in Notsituationen zu erhalten. Die Pro Senectute Luzern bietet auch diverse Kurse in den Bereichen Bildung und Sport an und führt begleitete Ferien durch.

Pro Senectute Kanton Luzern
Regional Beratungsstelle Luzern, Taubenhausstrasse 16
6005 Luzern, Tel. 041 319 22 88
Öffnungszeiten Luzern: Montag bis Freitag 8.30 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung Greppen ist vom Montag, 25. Dezember 2017, bis Dienstag, 2. Januar 2018, geschlossen. In dringenden Fällen (z.B. Todesfälle) wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindeammann Franz Gisler, Telefon 079 692 59 72.

Ab Mittwoch, 3. Januar 2018, sind wir wieder während den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Gemeinderat Greppen

Mütter- und Väterberatung in den Seegemeinden 2018

Telefonische Beratung und Anmeldung:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

Zentrale: Tel. 041 208 73 33
mvp@stadtluzern.ch
www.muetterberatung-luzern.ch

Zuständige Beraterin: Rita Bienz, Tel. 041 208 73 37

Schulhaus Kirchmatt, Rigiblickstrasse 6 Gruppenraum 1. Stock		
1. und 3. Mittwochnachmittag auf Voranmeldung		
Januar	10.	24.
Februar	07.	21.
März	07.	21.
April	04.	18.
Mai	02.	16.
Juni	06.	20.
Juli	04.	25.
August	08.	22.
September	05.	19.
Oktober	03.	24.
November	07.	28.
Dezember	-	19.

In die Beratung mitzubringen sind: Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage, frische Windeln.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

Bitte melden Sie sich bei Verhinderung mindestens 24 Stunden vorher ab.

Beratung ohne Voranmeldung am Kasernenplatz 3, 6003 Luzern:
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Für Beratungen ausserhalb dieser Zeit oder in einer anderen Beratungsstelle vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Merkblatt

Giftsammlungen im Kanton Luzern

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Gemeinde	Wann	Zeit	Wo
Horw	26.05.2018	09:00-12:00	Werkhof
Sursee	09.06.2018	09:00-12:00	Martignyplatz
Eschenbach	01.09.2018	09:00-12:00	Sammelstelle Kieswerk

Wichtige Hinweise:

- Giftabfälle - falls möglich - in Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, wie z.B.:

Farben	Insektizide	Reinigungsmittel
Lacke	Pestizide	Ablaufreiniger
Verdünner	Fungizide	Fleckenentferner
Klebstoffe	Duftöle	Medikamente
Lösungsmittel	Entkalkungsmittel	Dünger
Quecksilber-Thermometer	Holzschutzmittel	Kosmetika, usw.

Welche Abfälle werden NICHT angenommen?

Hausmüll	Pneus	radioaktive Stoffe
Sperrgut	Munition	Neonröhren
Batterien	Sprengstoff	Elektroschrott

Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft werden nicht angenommen.

Beachten Sie dazu unser Merkblatt [Wer nimmt was an](#) und insbesondere auch den Abfallkalender Ihrer Wohngemeinde.

Ökologisches Verhalten:

Fachgerechtes Entsorgen ist gut - besser ist jedoch das VERMEIDEN von Abfällen (sicherer, günstiger, ...).

Kontaktadresse:

Dienststelle Lebensmittelkontrolle
und Verbraucherschutz
Chemikaliensicherheit
Meyerstrasse 20
6002 Luzern
Telefon 041 228 64 24

**Handänderungen
seit September 2017**

- Grundstück Nr. 250, von Hediger Ida sel., Greppen an Erbgemeinschaft Hediger Ida Erben.
- Grundstück Nr. 2019, von Käser René, Oberiberg an Zahradnicek Simona, Greppen.
- Grundstück Nr. 2132, 50128, 50129, 50130 und 50133, von Zuhause AG, Bronschhofen an Weber Angela, Greppen (ME ½) und Steiner Erich, Greppen (ME ½).
- Parzellierung 63 m² von Grundstück Nr. 466 an Grundstück Nr. 18, von Alfred Müller AG, Baar an Einwohnergemeinde Greppen.
- Grundstück Nr. 2136 und 50182, von Alfred Müller AG, Baar an Rudin Raoul, Greppen.
- Grundstück Nr. 2142, 50185 und 50186, von Alfred Müller AG, Baar an Jenny Alexandra, Greppen.

**Baubewilligungen
seit September 2017**

- Neue Fassaden- und Balkongestaltung, Grundstück Nr. 215, Dorfstrasse 15, 17 und 19. Gesuchsteller: Hess Immobilien Invest AG, Blauweidweg 3, 6353 Weggis. Planverfasser: Architekturbüro Bruno Felder, Weiherstrasse 4, 6353 Weggis.



Agenda/Termine

13. Dezember 2017	Club junger Eltern: Besuch in der Backstube von Andreas Tschumi
18. Dezember 2017	SummsalaGym: Semesterabschlusshöck
23. Dezember 2017	Schulferien
07. Januar 2018	Skiclub Bärqli: Skitag Stoos
08. Januar 2018	Schulstart
12. Januar 2018	Neujahrsapéro
19. Januar 2018	Vereinskartell (beachten Sie das neue Datum)
26. Januar 2018	Club junger Eltern: Fasnachtsumzug
27. Januar 2018	SVKT Frauensportverein: Schneeschuhwanderung
03. Februar 2018	Skiclub Bärqli: Schneeschuhwanderung
03. Februar 2018	Schulferien
08. Februar 2018	Schmudo
12. Februar 2018	Güdismontag
17./18. Februar 2018	Skiclub Bärqli: Skiweekend Elm
19. Februar 2018	Schulstart
21. Februar 2018	Club junger Eltern: Familien-Lotto für Gross und Klein
22. Februar 2018	frauenimpuls greppen: Glasinspiration
04. März 2018	Abstimmungssonntag

Einladung

für die Bevölkerung von Greppen

Neujahrs-Apéro

Freitag, 12. Januar 2018
19.00 Uhr in der Seebadi Greppen

Wir freuen uns, Sie im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2018.

Gemeinderat Greppen



Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen

Seit dem Schuljahr 2012/2013 gehören die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen zum Angebot der Volksschulen des Kantons Luzern. Die gesetzliche Regelung beinhaltet folgende Aspekte:

- Regelung der Tagesstrukturen als Verbundaufgabe von Kanton und Gemeinden;
- Angebotspflicht für schulergänzende Betreuungsangebote für die Gemeinden;
- Kostenbeitrag des Kantons in Form von Pro-Kopf-Beiträgen;
- Kostenregelung bei Schulbesuch ausserhalb der Wohngemeinde durch die Wohngemeinde;
- Regelung des Kostenbeitrags der Eltern an die Betreuungselemente.

Tagesstrukturen kombiniert mit Blockzeiten bringen für Familien ruhigere Tagesabläufe. Sie erlauben den Eltern eine optimale Teilnahme am Arbeitsmarkt. Für Kinder bieten sie Stabilität, Sicherheit und erhöhen die Bildungschancen. Die Betreuungsangebote können von den Kindern freiwillig genutzt werden. Sie sind kostenpflichtig. Die Elternbeiträge richten sich nach dem steuerbaren Einkommen. Um eine Kontinuität der Beziehungen zu gewährleisten, ist die Nutzung des gewählten Angebots während eines Schuljahres üblich. Auf der Basis der kantonalen Vorgaben, die den Gemeinden bei der Umsetzung Spielraum lassen, werden in Greppen seit fünf Jahren, jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag vier Betreuungselemente angeboten, welche die Unterrichtszeit zu einer ganztägigen Tagesstruktur ergänzen und von den Eltern nach Bedarf gebucht werden können.

Betreuungselement I, Ankunftszeit am Morgen

Ab 7.30 Uhr werden angemeldete Schülerinnen und Schüler im Schulhaus durch Lehrpersonen betreut.

Betreuungselement II, Mittagstisch

Die angemeldeten Schülerinnen und Schüler nehmen in einer Familie das Mittagessen ein und werden während der Ruhe-, Bewegungs- und Spielzeit bis 13.15 Uhr begleitet und betreut.

Betreuungselement III, Nachmittagsbetreuung 1. Hälfte

Angemeldete Kinder, die keinen Unterricht haben, werden von 13.15 bis 15.15 Uhr von einer Betreuerin beim Lösen ihrer Hausaufgaben unterstützt und/oder können unter Aufsicht selbstständig spielen.



Betreuungselement IV, Nachmittagsbetreuung 2. Hälfte

Angemeldete Kinder werden nach Schulschluss, von 15.15 bis 17.00 Uhr, von einer Betreuerin beim Lösen ihrer Hausaufgaben unterstützt und/oder können unter Aufsicht selbstständig spielen. Der pädagogische und der betriebliche Teil sind in einem Konzept geregelt.

Die Übersicht zeigt die Nutzung über die sechs Betriebsjahre:

	Betreuungselement			
	I	II	III	IV
SJ 2012/2013	4	27	2	6
SJ 2013/2014	1	19	1	2
SJ 2014/2015	1	14	1	1
SJ 2015/2016	1	14	1	2
SJ 2016/2017	0	5	2	1
SJ 2017/2018	0	14	0	3

- Da die Nachfrage doch eher gering ist, suchen wir Antwort auf die Frage nach den Gründen.
- Sie brauchen die Betreuungsangebote nicht, weil die Betreuung Ihrer Kinder durch Familienangehörige, Nachbarn, ... sichergestellt ist.
- Unser Angebot ist zu wenig flexibel. Sie wünschten sich semesterweise Anmeldung, kurzfristige Nutzung bei Betreu-

ungsengepässen, Betreuung während der Schulferien, abends längere Betreuungsmöglichkeit.

- Die individuelle Organisation in verschiedenen Tagesfamilien überzeugt Sie nicht.

Gerne würden wir zusammen mit Ihnen überlegen, ob der Bedarf in Greppen wirklich so klein ist oder wie das bestehende Betreuungsangebot attraktiver gestaltet werden könnte. Dabei muss uns bewusst sein, dass wir für eine Übergangszeit planen und von suboptimalen Bedingungen ausgehen müssen. Ab Schuljahr 2020, wenn der Neubau Greppen Futura steht, sind ganz andere Möglichkeiten gegeben. Vielleicht gibt es unter Ihnen Eltern, die gerne bereit sind, im Betreuer/innenteam mitzuarbeiten.

Interessierte treffen sich zu einem «Runden Tisch» am Mittwoch, 31. Januar 2018, von 9.15 bis 10.30 Uhr im Zimmer Textiles Gestalten, zu Rückblick und Ausblick. Wir freuen uns auf gute Ideen und viel Engagement.

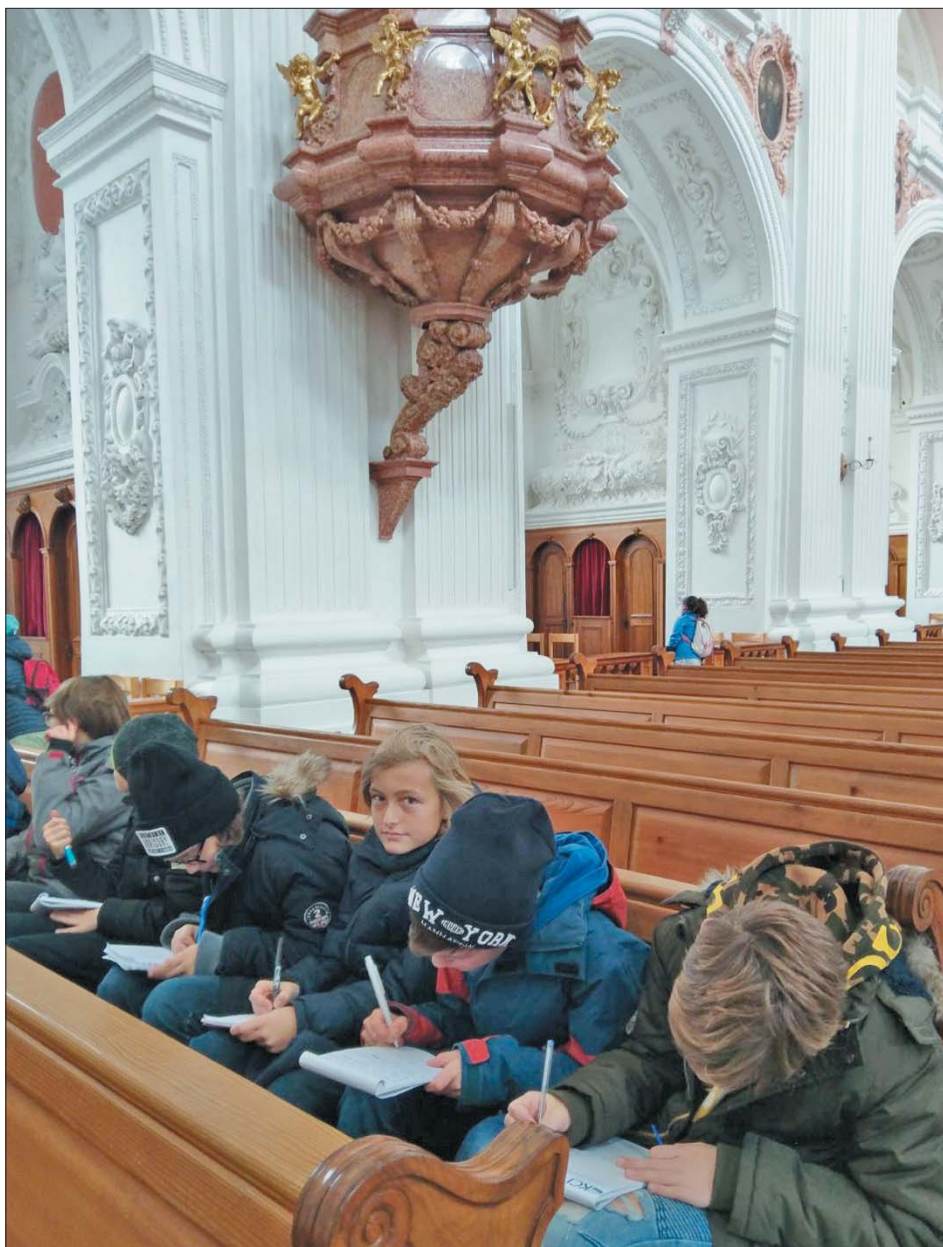
Schulpflege
Judith Lang

Schulleitung Greppen
Elsbeth Strobel

Eine kleine Reise zu den Weltreligionen

Wir, die 5./6. Klässler von Greppen und Vitznau, unternahmen kürzlich eine Exkursion zum Thema Weltreligionen in die schöne Stadt Luzern. Am Morgen besuchten wir das buddhistische Zentrum. Von zwei buddhistischen Männern wurden wir empfangen und durch die Räumlichkeiten des buddhistischen Zentrums in der Rössligasse 14 geführt. Nach einer Einführung in den Buddhismus teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine durfte meditieren und die andere Gruppe erfuhr etwas über das Leben von Buddha. Nach spannenden Infos gingen wir in die Jesuitenkirche. Dort wurde auf der Orgel gespielt als wäre es Sonntag. Wir notierten uns viele Dinge über das Aussehen der Kirche. Nun machten wir uns auf den Weg zur Pädagogischen Hochschule in der Sentimatt und assen unser mitgebrachtes Mittagessen. Nachdem gingen wir nach Reussbühl in die Moschee Ejüb. Ein türkischer Moslem informierte uns über den Islam. Wir durften die türkische Spezialität Lokum probieren. Dazu wurde Chips und Eistee serviert. Unsere Reise ging dem Ende zu. Wir fuhren mit dem Bus zum Bahnhof Luzern. Der Zug und ein Bus brachten uns sicher und zufrieden nach Greppen und Vitznau zurück. In der folgenden Unterrichtseinheit sammelten wir unsere Eindrücke und besprachen das, was wir erfahren hatten. Wir schauen auf einen gelungenen Tag ausserhalb der Schule zurück, an dem wir viel Neues erfahren haben.

Verfasst von Hendrik, Matteo, Maximilian, 6. Klässler von Greppen mit Isabelle Seiler



Neues Angebot der JuSee für die 5./6. Klassen der drei Seegemeinden

Die Jugendarbeit der Seegemeinden (JuSee) hat unter dem Namen *JuSee Kids Time!* für die älteren Primarschüler von Greppen, Weggis und Vitznau ein neues Angebot geschaffen. Mit Besuchen der Jugendarbeiterinnen in den einzelnen Klassen oder Klassenbesuchen in der Zanzibar stellten sich die Jugendarbeiterinnen vor und präsentierten den Klassen das neue Freizeitangebot.

Der Jugendtreff Zanzibar steht einmal im Monat am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen offen. Die

Zielgruppe der drei Gemeinden kann sich in diesem Rahmen untereinander kennenlernen und den Jugendraum losgelöst von der Oberstufe für sich in Anspruch nehmen.

Am Mittwoch, 27. September, hat die *JuSee Kids Time!* das erste Mal stattgefunden. Die Jugendarbeiterinnen wurden vom grossen Ansturm der 59 neugierigen Primarschüler und Primarschülerinnen, welche den ersten Anlass besuchten, positiv überrascht. Die gut durchmischte Gruppe, rund die Hälfte der 5./6. Klässler aus jeder der drei Gemeinden, trug zu einem sehr

gelungenen Nachmittag bei. Bei herrlichem Herbstwetter wurden Marshmallows gegrillt, die diversen Spielgeräte wie Billard, Tögele und Airhockey ausprobiert, sowie es sich auf den vielen Sitzsäcken gemütlich gemacht. Trotz einem sehr vollen Jugendraum war die Stimmung gut und ausgelassen und die erste *JuSee Kids Time!* somit ein rundum gelungener Anlass.

Die Daten der nächsten *JuSee Kids Time!* werden auf der JuSee-Website veröffentlicht: www.jusee.ch.

Offenes Weihnachtssingen mit dem gemischten Chor Greppen

*Sonntag 17. Dezember 2017
17.00 Uhr in der Pfarrkirche Greppen*

Gemischter Chor Greppen | Jasmine Mathis, Weggis, Querflöte und Gesang
Rudolf Zemp, Stans, Querflöte | Susann Barmet, Leitung

Programm

Begrüssung

- 1. Instrumentalstück**
- 2. Rorate! Ach tauet, ihr Himmel**
- 3. Morgen, Kinder, wird's was geben**
- 4. Was isch das für e Nacht**
- 5. Alle Jahre wieder**
- 6. Mache dich auf und werde Licht**
- 7. Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen**
- 8. Hört ihr, wie die Engel singen**
- 9. Psallite**
- 10. Weihnachtsgeschichte**
- 11. Instrumentalstück**
- 12. Stern über Bethlehem**
- 13. Go, tell it on the mountain**
- 14. Oh Tannenbaum**
- 15. Aus Jasmines Schatztruhe**
- 16. Freu dich, oh Welt**

Weihnachtswunsch und Einladung zu Lebkuchen und Punsch

- 17. Oh du fröhliche**

Giovanni Battista Bononcini 1670–1750

T und M: aus Salzkammergut

Karl F. Splittegarb

Paul Burkard

T: Wilhelm Hey, M: Friedrich Silcher

T: Jesaja, M: Markus Jenny

dt. Weihnachtslied, T: Hermann Kletke

Felix Mendelssohn-Bartholdi

T: Thomas Popel 16. Jh., M: Michael Praetorius

Giovanni Battista Bononcini 1670–1750

A. H. Zoller 1963

Spiritual

deutsches Volkslied

Georg Friedrich Händel

ursprünglich sizilianisches Volkslied

Aktion 1 Million Sterne – Einen Moment innehalten

In der Adventszeit bereiten wir uns auf das grosse Ereignis Weihnachten vor – Gott wird in unsere Welt hineingeboren – er möchte uns allen Licht sein. In Weggis beteiligen sich die katholische und reformierte Kirche gemeinsam an der Aktion «Eine Million Sterne». Freiwillige und Firmanden zünden am **Samstag, 16. Dezember 2017, ab 16.30 bis ca. 21.00 Uhr** unzählige Kerzen beim Pavillon an. Verschiedene Musikbeiträge tragen ab 16.30 Uhr zu der adventlichen Stimmung bei. Mit einem Informations-, Mal- und Verpflegungsstand wollen wir mit der Bevölkerung ins Gespräch über die Kinder- und Familienarmut



in der Zentralschweiz kommen. Die beiden Chöre «Chinderchor Seepfarreien» und «BelCanto» unterstützen die Aktion «Eine Million Sterne». Um 18.00 Uhr singen und feiern sie in der katholischen Kirche

Weggis einen Familien-Gottesdienst mit dem Thema Sterne. Gegen 19.00 Uhr ziehen die Gottesdienstbesuchenden mit Fackeln von der Kirche zum Pavillon, wo sie dann speziell ein Lied für uns alle singen. Während diesem Auszug wird die Strassenbeleuchtung abgestellt und die Strasse gesperrt. Im Anschluss laden wir alle zu Punsch, Lebkuchen oder Suppe ein. Ihre Spende kommt voll und ganz Kindern und Familien in der Zentralschweiz zugute.

*Im Namen der beiden Kirchen:
Thomas Widmer, Karin Marti
und Moni Lisibach*

Einführungskurs in die Körpermeditation mit Shibashi – Qi Gong – Tai Ji

Was können diese Formen von Körpermeditation bewirken? Auflösung von Blockaden und Verspannungen. Harmonisierung aller Körperfunktionen. Stärkung des Immunsystems und der Selbstheilungskräfte. Präsenz und geistige Fitness. Persönliche Weiterentwicklung. Innere Ruhe und Kraft aus der Mitte. Wachsen in der Achtsamkeit und Liebe. Spirituelle Erfahrungen. In der immer lauterem und schnelllebigem Zeit sind wir besonders herausgefordert, den Einklang mit unserem Körper, Geist und Seele zu finden und zu pflegen. Eine gute Erdung und Verbundenheit zur Erde, ermöglicht uns Wachstum in die grosse

Weite des Himmels. In diesem Einführungskurs lernen Sie die fünf Elemente vertieft wahrzunehmen und kommen mit den fünf Wandlungen, nach Chungliang Al Huang, in Berührung. Die fünf Elemente, auch fünf Wandlungen genannt: Erde, Feuer, Wasser, Luft-Holz und Metall helfen uns, mit unseren Körperenergien in einen harmonischen Fluss und Ausgleich zu kommen. Körperspiritualität bedeutet in diesem Zusammenhang: Immer mehr geistige und seelische Verspannungen loslassen lernen, gegenwärtig im Augenblick ankommen und sich mit der liebevollen Lichtkraft – ich nenne es Gott – verbinden.

**Samstag, 20. Januar 2018
von 8.30 bis 13.00 Uhr**

Kosten: Fr. 60.– inklusive Kafipause und Snacks. Kursort: Begegnungsraum im Pfarreizentrum Weggis. Der Kurs findet ab 6 Personen statt. Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen! Anmeldung und Fragen richten Sie bitte bis spätestens 12. Januar 18 an: Karin Marti, Meditationsleiterin Shibashi – Qi Gong – Tai Ji, Tel. 077 45 166 35 oder karin.marti@seepfarreien.ch

«Dorfladen an der Strasse» kann umgesetzt werden

Genossenschaft Dorfladen Greppen

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2017 wurde eine weitere Weiche für das Projekt «Dorfladen an der Strasse» gestellt. Die versammelten Grepperinnen und Grepper bewilligten den Sonderkredit für die Beteiligung der Einwohnergemeinde an den Ausbaukosten für das neue Ladenlokal an der Dorfstrasse 2 im Umfang von 265'000 Franken. Nun können wir die weiteren notwendigen Schritte angehen und mit der Detailplanung des Ladenlokals fortfahren. Der nächste grosse Meilenstein ist nun die Überführung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft. Dieser Schritt wird im Frühjahr 2018 erfolgen. Diesen Herbst haben wir bereits unsere Mitglieder mittels einer Absichtserklärung befragt, ob sie bereit wären mit uns diesen Schritt in die Zukunft zu beschreiten. Die

vielen positiven Rückmeldungen haben uns in unserem Vorhaben bestärkt. Bereits Anfang November wurde das Baugesuch für das Mehrfamilienhaus mit Ladenlokal an der Dorfstrasse 2 durch die Firma BLSANG Bau AG aus Küssnacht eingereicht. Die Eröffnung des «Dorfladens an der Strasse» ist im Dezember 2018 geplant.

Weihnachten – Silvester

Gerne empfehlen wir uns für Fondue Chinoise, Filet im Teig, Tischgrill, etc. sowie für feine Torten zu den kommenden Festtagen. Teilen Sie dem Ladenpersonal einfach Ihre Wünsche mit.

Öffnungszeiten des Dorfladens an den Feiertagen

Samstag, 23. Dezember 2017	7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend
Sonntag, 24. Dezember 2017	ganzer Tag geschlossen
Montag, 25. Dezember 2017	ganzer Tag geschlossen
Dienstag, 26. Dezember 2017	ganzer Tag geschlossen
Samstag, 30. Dezember 2017	7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend
Sonntag, 31. Dezember 2017	ganzer Tag geschlossen
Montag, 1. Januar 2018	ganzer Tag geschlossen
Dienstag, 2. Januar 2018	ganzer Tag geschlossen

Prima

Denken Sie an Ihre Fleischbestellung für die Festtage!

**Fondue Chinoise,
Fondue Bourguignonne**



oder Tischgrill, oder...



Fleisch von der Metzgerei Heinzer Muotathal

GALI

Öffnungszeiten über die Feiertage

Sonntag, 24. Dezember 2017	10–17 Uhr
Montag, 25. Dezember 2017	10–17 Uhr
Dienstag, 26. Dezember 2017	10–17 Uhr
Mittwoch, 27. Dezember 2017	9–14 und ab 17.00 Uhr
Donnerstag, 28. Dezember 2017	9–14 und ab 17.00 Uhr
Freitag, 29. Dezember 2017	9–14 und ab 17.00 Uhr
Samstag, 30. Dezember 2017	ab 10.00 Uhr
Sonntag, 31. Dezember 2017	ab 10.00 Uhr bis...
Montag, 1. Januar 2018	geschlossen
ab Dienstag, 2. Januar 2018	9–14 und ab 17.00 Uhr

Weihnachts-Menü

Montag, 25. Dezember 2017

Amuse-Bouche
Bruschetta mit Lachs

Bouillon mit Flädli

Nüsslisalat mit grillierter
Speckscheibe und Cherry-Tomaten

Schweinssteak mit Steinpilzsauce
Pommes frites
Gemüsebouquet

Flammbierte Ananas
mit Zimtglacé und Rahmdeko

Komplettes Menü Fr. 48.–
Tagesteller mit Suppe Fr. 38.–

Preis inkl. MwSt.

Tut es Ihnen immer noch weh?

...nach einer Verletzung wie einem Auto-unfall, Schleudertrauma, Knochenbruch, Verstauchung, Verdrehung, Sturz oder sogar nach einer kleinen Verletzung? Kennen Sie das? Ihr Unfall oder Ihre Verletzung liegt schon einige Zeit zurück und nach wie vor merken Sie, dass Sie sich nicht frei bewegen können? Dass Sie das Gelenk immer noch schonen? Dass das Gewebe sehr schlecht heilt? Dass Sie sehr aufmerksam, fast panisch sind, wenn jemand dem Verletzungsbereich nahe kommt?

Aus der Sicht Ihres Nervensystems, welches für Ihr Überleben zuständig ist, macht das Sinn. Denn wenn die Verletzung wie so oft sehr schnell geschah, hatten Sie keine Zeit, sich angemessen zu schützen- wie beispielsweise die Arme zum Schutz nach vorne zu nehmen oder die Muskulatur fest zu machen. Und Ihr Körper steckt immer noch im Stress-Modus: «Ich muss mich schützen, aber ich kann es nicht». Er steckt in einer permanenten Anspannung und Erwartung des erneuten «Angriffs». Damit kann Ihr Gewebe nicht heilen, oder die Statik sich regulieren und Sie können auch nicht entspannt Ihren Alltag weiter leben. Sondern es gibt bei Ihnen die Zeitrechnung von VOR dem Unfall und DANACH...

Die gute Nachricht ist – das muss so nicht bleiben! Die andere Nachricht, dass das meist nicht von alleine gut wird, dass Sie Unterstützung brauchen.

Eine Unterstützung, welche ich Ihnen anbiete, kann sich folgendermassen anfühlen: Ich arbeite mit sanften, achtsamen Berührungen im gesunden, die Verletzung umgebenden Gewebe. Falls Ihnen dies angenehm ist, behandle ich ebenfalls den verletzten Bereich direkt. Ausserdem ist meist die ganze Statik in Mitleidenschaft gezogen (wie bei einem Unfallwagen), und so behandle ich Ihren Körper an wichtigen Stellen der Statik wie Becken, Wirbelsäule und Kopf. Wahrscheinlich spüren Sie dann kleine, stresslösende Bewegungen und eine intensive Wärme. Später ist oft ein wohliger Fluss zu spüren und das Empfinden, dass sich das Gewebe wieder «normal» anfühlt.

Die ganze Behandlung begleite ich mit Fragen an Sie, wie sich das innen anfühlt, wo es sich wohl anfühlt, was zur Zeit der Verletzung hilfreich für Sie war und wann nach dem Unfall Sie sich wieder «normal», also relativ stressfrei fühlten. Dieses Gespräch mit Ihrem Nervensystem lässt Sie selbst wieder mehr in Ihrem Körper ankommen – Sie sind sozusagen wieder bei sich Zuhause.

Das Ziel der Therapie ist, dass der Stress das Gewebe wieder verlassen kann. Deshalb ist die Behandlung immer angenehm und verbreitet ein Wohlgefühl im Gewebe. Am Ende der Behandlung werde ich Sie um eine Beschreibung bitten, wie Sie sich fühlen, im Körper allgemein, im verletzten Bereich und insgesamt. Meist erhalte ich Antworten wie: «Wohlig entspannt, mehr auf beiden Beinen stehend, das verletzte Bein gehört mir wieder, ich kann besser laufen, ich denke nicht mehr so schnell...» Wenn Sie also nach wie vor Beschwerden oder sonstige Schmerzen haben und Therapie wünschen sind Sie herzlich eingeladen, einen Termin mit mir zu vereinbaren.

Marit Imgrüth-Uhlig
Familienheilpraktikerin in Greppen



Marit Imgrüth-Uhlig
Familienheilpraktikerin

Seit über 15 Jahren – jetzt auch in Greppen

**Osteopathie • Ortho-Bionomy • Cranio-Sacral-Therapie
Cantienica-Beckenbodentraining**

Hilfe bei Schmerzen nach Unfällen, Schleudertrauma, Stürzen, Knochenbrüchen, Operationen, bei Rückenschmerzen, Konzentrationsstörungen, Überlastungs-Symptomen. Für Erwachsene und Kinder.

Hilfe für Schreibabys und Zappelphillip-Kinder und ihre Familien.

Trauma-Therapie Somatic Experiencing(SE)

Hilfe nach Unfällen, schweren Geburten, Flugangst, Burn-out, Stress-Symptomen.

Aktuell: Advents-Entspannung für Mütter am 12. Dezember, 8.00 – 18.00 Uhr

Ich nehme mir eine halbe Stunde Zeit für Sie – behandle Ihren Rücken, den Kopf, den Bauch sanft und Spannungen lösend mit weichen osteopathischen Techniken. Ich verwöhne Sie mit einem feinen Tee, Wärmeflasche und Decke. Sie dürfen neben dem Wohlgefühl noch eine kleine Überraschung mit nach Hause nehmen. Denn Mütter liegen mir besonders am Herzen. Statt Fr. 64.– zum Preis von Fr. 30.–/ halbe Stunde. Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Neu: Cantienica-Beckenbodentraining

Für junge und mittlunge Mütter und alle, die stabil und aufgerichtet sein wollen. Ab 9. Januar 2018 jeweils dienstags von 8.30 bis 9.30 Uhr, im Mehrzweckraum in Greppen. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Tel. 041 390 36 41 oder Mail: info@familienheilpraktikerin.com
www.familienheilpraktikerin.com
Langrieden 1, 6404 Greppen



Programm Januar – Juni 2018

Januar	Freitag, 26.01.2018	Treffpunkt	Fasnachtsumzug einstimmen der Narrenzeit Umzug mit der Guggenmusik SUSO-Schmöcker der Zugerischen Behindertenwerkstatt. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Mehrzweckraum mit Speis und Trank. 18.00 Umzug, Start vor dem Schulhaus 18.45 Konzert und Kindertanz im Mehrzweckraum 19.15 Z'Nacht im Mehrzweckraum 20.00 Kaffee und Kuchen im Mehrzweckraum
Februar	Mittwoch, 21.02.2018	Treffpunkt Kosten Anmeldung	Familien-Lotto für Gross und Klein Zahlen- und Bilderlotto 14.00 bis 16.00 Uhr, Mehrzweckraum im Schulhaus En Batze in Clubkasse bis 16. Februar 18 bei Meret Wirz Kinder bis 4 Jahren in Begleitung
März	Mittwoch, 28.03.2018	Treffpunkt Kosten Anmeldung Wichtiges	Osternäschli suchen Bühlwäldli 14.15 Uhr, Bühlwäldli CHF 6.— pro Kind bis 16.3.2018 bei Andrea Stocker Findet bei jedem Wetter statt. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
April	Dienstag, 17.04.2018	Treffpunkt	Chrabelträff mit Kaffee und Gipfeli 9.15 Uhr, Gemeinschaftsraum bei der Kirche
Mai	Samstag, 5.05.2018	Treffpunkt Anmeldung	Muttertagsgeschenk basteln 14 Uhr bis 17 Uhr bis 13. April 2018 bei Megi Betschart Details zum Anlass folgen nach Anmeldung
Juni	Samstag, 16.06.2018	Treffpunkt Kontaktperson Wichtiges	Kutschenfahrt mit Bräteln im Bühlwäldli (Für Kinder ab 5 Jahren ohne Begleitung der Eltern) 13.30 Uhr (Wo wird noch bekannt gegeben) Anmeldung: Nadine Bitschnau (Beschränkte Platzzahl: Alle angemeldeten Kinder erhalten zuvor noch genaue Informationen.)

Informationen

- ❖ Der Jahresbeitrag beträgt unverändert CHF 10.— und kann über e-banking überwiesen werden oder Petra Flüeler in einem Couvert mit Name in den Briefkasten gelegt werden.
- ❖ Schaut doch mal in den Vereinskasten unterhalb des Gemeindehauses, dort findet Ihr tolle Fotos von unseren vergangenen Anlässen.
- ❖ Falls das Programm zukünftig jemand per Email wünscht, teilt es per Email an folgende Adresse mit: nbitschnau@hotmail.com.

Kontaktaten Vorstand CJE

Nadine Bitschnau (Administratorin)	076 320 28 28 oder nbitschnau@hotmail.com
Megi Betschart	079 669 54 83
Meret Wirz	079 291 93 16
Petra Flüeler (Aktuarin ab Okt 17)	079 827 81 82
Andrea Stocker	079 743 88 49

Der Vorstand **CJE Greppen** freut sich auf viele Kleine und Grosse Gäste an unseren Anlässen. Für Fragen steht der Vorstand gerne zur Verfügung.